



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0229/2020		Datum: 14.07.2020	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen in Koblenz</b>			
Gremienweg:			
09.09.2020	Schulträgersausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

## Unterrichtung:

Nachdem die Daten der Schuleingangsuntersuchung 2018 erstmalig im Rahmen des kommunalen Bildungsmanagements der Stadt Koblenz veröffentlicht werden konnten, wurde der entsprechende Bericht nun fortgeschrieben. So wurden nunmehr die Untersuchungsdaten der Einschulungsjahrgänge von 2015 bis 2018 systematisch ausgewertet. Es bestätigt sich, dass die verschiedenen soziodemographischen Merkmale des Elternhauses (z.B. Bildungsniveau, Migrationshintergrund) die Ergebnisse der Untersuchung und somit auch den Übergang von der Kindertagesstätte auf die Grundschule zum Teil deutlich beeinflussen. Für die Grundschulen hier vor Ort bedeutet dies, dass sich die "Startbedingungen" in den ersten Klassen bei Schuljahresbeginn – je nach Standort – bereits deutlich voneinander unterscheiden. Eine Möglichkeit der Einflussnahme könnte hier die frühzeitige Teilhabe an non-formalen und informellen Lernwelten (im Bericht Vereinszugehörigkeit, Schwimmfähigkeit und Musikförderung) sein. Die angehenden Schülerinnen und Schüler, die an diesen Angeboten partizipieren, zeigen in den verschiedenen Testbereichen der Untersuchungen deutlich seltener Auffälligkeiten als die Vergleichsgruppen.

Durch entsprechende Ganztagsangebote im Schuleingangsbereich könnte den heterogenen Ausgangslagen kompensierend entgegengewirkt werden. Grundschulen mit GTS-Betrieb sollten daher in ihren pädagogischen Angeboten in musisch-ästhetischen Lernbereich und der Bewegungserziehung auch seitens des Schulträgers unterstützt werden. Eine Fortschreibung des Berichts ist für das Jahr 2022 angedacht.

Ergänzend zur Thematik ist im letzten Quartalsbericht (Statistischer Quartalsbericht 1. Quartal 2020) ein kurzer Bericht zum Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I erschienen. Dieser hat die Schulempfehlung im Abgleich zum tatsächlichen Schulwahlverhalten zum Gegenstand. Beide Berichte mit allen weiteren Ergebnissen und Analysen finden Sie auf unserer Website [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de).

## Auswirkungen auf den Klimaschutz:

keine